

Tierisches Programm

Auf dem Gelände des zweitgrößten landwirtschaftlichen Betriebes „Petrusheim“ im Kreis Kleve fand dieses Jahr das Landesjugendzeltlager statt, bei dem Tiere eindeutig im Vordergrund standen.

Am Freitag, den 13. Juni reisten die aktiven Teilnehmer nach Weeze an, das viele bisher nur von dem benachbarten Flughafen her kannten. Der ausgeschilderte Weg führte dabei direkt über das Hofgelände bis zum Sportplatz der sozialen Einrichtung mit mehreren Wohnblöcken und dem landwirtschaftlichen Betrieb. Nachdem die Zelte rund um den Sportplatz aufgestellt und die Begrüßung durch Frank Wende und dem Kreisverbandsvorsitzenden Hans-Josef Geurtz erfolgt waren, wollten alle zuerst einen Hofrundgang machen. Gastgeber Udo Kremers zeigte zunächst die sanitären Anlagen und den Gemeinschaftsraum mit mehreren Sport- und Spielgeräten bevor es in die Ställe ging. Bei der abendlichen Fütterung konnte man die Bullen, Kühe und Kälber beobachten und streicheln. Streng verboten war dagegen der Zutritt in die Schweineställe, da diese Tiere sehr empfindlich sind. Auch die Traktoren und die anderen landwirtschaftlichen Geräte fanden großen Anklang. Ausführlich wurde auch die vollautomatische Melkanlage, die Biogasanlage mit Ladestation für E-Bikes und die Fleischproduktion und –vermarktung über den Hofladen erklärt. Selbstverständlich konnte zu den Mahlzeiten auch frische Milch getrunken werden.

Am Samstag stand ein Besuch des aus einem Bauernhof hervorgegangenen Freizeitparks Irrland an. Hier gab es eine große Fasanerie mit abwechslungsreich gestalteten Volieren, bäuerliche Hühnerställe und Taubenschläge mit Rassetieren, zahlreiche Enten- und Gänsearten aber auch exotische Tiere wie Känguruhs und Affen neben den normalen Nutztieren zu sehen. Als feste Anlaufstelle war ein Grillplatz ausgewählt worden, so dass auch ausreichend Zeit für individuelle Erkundungen der zahlreichen Spielaktionen, Irrgärten, Oldtimern, Fahrgeräten usw. in Kleingruppen bestand. Da alle Aktionen im Eintrittspreis enthalten waren und ausreichend Verpflegung mitgenommen wurde, vergingen die Stunden wie im Flug. Wieder am Platz angekommen wurden zusammen mit einigen Bewohnern des Petrusheims noch Fußball gespielt. Wer nach diesen zahlreichen Aktionen bei schönstem Wetter noch nicht Müde war, konnte zusammen mit den Betreuern noch das Spiel der Fußball-WM im Fernsehen verfolgen oder gemütlich am Lagerfeuer sitzen.

Sonntag wurde wie in den Vortagen auch der Pendelverkehr mit Kleintraktor und Hänger zu dem Sozialtrakt, aber auch für Hofrundfahrten genutzt. Denn dort gab es auch eine Anlage mit Kleintieren, Geflügel und Vögeln. So musste keiner auf das morgentliche Krähen des Hahnes verzichten. Nach weiteren Spielen, dem gemeinsamen Mittagessen und aufräumen des Platzes konnten alle die Heimreise antreten. Wieder war ein abwechslungsreiches Jugendzeltlager mit einem attraktiven Veranstaltungsort und lehrreichem Rahmenprogramm zu Ende gegangen.

Martin Menke im Juni 2014

Fotos: Martin Menke

- 1 + 1a Ein tolles Erlebnis war die Führung durch den Kuhstall des Petrusheims.
- 2 Der große Sportplatz bot ausreichend Platz für Zelte und Spiele.
- 3 Viele Tiere gab es neben den Spielgeräten im Freizeitpark Irrland zu bewundern
- 4 Der Kleintraktor war ein beliebtes Taxi im die höher gelegenen Sozialräume zu erreichen.
- 5 Betreuer und Jugendliche genießen den Frühlingsabend beim Fußballspiel.